

Protokoll

Gremium Finanzausschuss	Sitzung am 30.09.2014	Sitzungs-Nr. 1/2014
----------------------------	--------------------------	------------------------

Sitzungsort Bothel, Rathaus (Sitzungssaal)	Sitzungsdauer (von – bis) 18.00 Uhr – 18.15 Uhr
---	--

<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nichtöffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung
---	---	---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Hoppe
Vorsitzende

gez. Woltmann
Samtgemeindebürgermeister

gez. Fehlig
Protokollführer

Anwesenheitsliste

zur 1. Sitzung des Finanzausschusses

am 30.09.2014

Ausschussmitglieder:

Vorsitzende Hoppe (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsfrau Bungert (GRÜNE/WSB)	- Bothel
Ratsherr Eberle (SPD)	- Brockel
Ratsherr Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsfrau Kregel (CDU)	- Hemslingen
Ratsfrau Röhrs (SPD)	- Hemslingen

Entschuldigt fehlt:

Ratsfrau Hartje-Specht (CDU)	- Hemsbünde
Ratsherr Lüdemann (CDU)	- Brockel

Verwaltung:

Samtgemeindebürgermeister Woltmann	- Samtgemeinde Bothel
Verwaltungsvertreter Fehlig	- Samtgemeinde Bothel

TagesordnungDrucks.- Nr.:

- | | |
|--|---------|
| 1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | - |
| 2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung | - |
| 3. Genehmigung des Protokolls 1/2013 vom 03.12.2013 | - |
| 4. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters | - |
| 5. 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst 1. Nachtragshaushaltsplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2014 | 55/2014 |
| 6. Behandlung von Anfragen und Anregungen | - |

TOP 1 – Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Hoppe eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und die Verwaltung. Sodann stellt sie die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (RH Lüdemann wird von RH Meyer vertreten, RF Hartje-Specht fehlt entschuldigt) sowie die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

TOP 2 – Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einvernehmlich festgestellt.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls 1/2013 vom 03.12.2013

Ohne Aussprache genehmigt der Finanzausschuss einstimmig bei einer Enthaltung das vorbezeichnete Protokoll

TOP 4 – Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

Für die Verwaltung trägt VV Fehlig vor, dass am heutigen Tage die Abrechnung des Schullastenausgleiches 2013 von Landkreis eingegangen ist.

Anerkannt wurden Kosten i.H.v. 415.280,81 € für den Betrieb der Wiedau Schule. Das entspricht bei 401 Schülerinnen und Schülern einem pro Kopf Aufwand in Höhe von 1.035,61 €. Die Samtgemeinde Bothel bewegt sich bei diesen Kosten im unteren Drittel im Landkreis Rotenburg.

TOP 5 – 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst 1. Nachtragshaushaltsplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2014 (Drucks.-Nr. 55/2014)

Vors. Hoppe verweist auf die Vorstellung des Nachtragshaushaltsplanentwurfes durch die Verwaltung, die am Vortag stattgefunden hat. Insofern kann auf eine weitere ausführliche Erläuterung durch die Verwaltung verzichtet werden.

VV Fehlig verweist auf den Finanzausgleich, der in den Nachtragshaushalt eingearbeitet wurde. Die Anhebung des Grundbetrages wirkt sich positiv für alle Gemeinden aus, da die unterverteilten Schlüsselzuweisungen angehoben werden konnten und sich im Gegenzug die Abundanz verringert.

Da einige Fragen zum Schuletat in der ersten Vorstellung offen geblieben waren, trägt er vor, dass beim Grundschulgebäude in Brockel der EDV-Raum mehrfach auf Schadstoffbelastung untersucht wurde und hierdurch Kosten i.H.v. mehreren 1.000 € entstanden sind. Ebenso wurden in allen Schulen Rauchmeldeanlagen installiert bzw. vervollständigt, deren Kosten zu veranschlagen waren. Zum Schullastenausgleich trägt er vor, dass ab 2014 eine Pauschalierung stattfindet, wovon die Samtgemeinde etwas profitiert; zum anderen wurde die Nachzahlung aus der Endabrechnung 2013 eingearbeitet.

RF Kregel bezeichnet den Nachtragshaushalt als unaufgeregt, da über die dort aufgeführten Positionen schon im Vorwege politische Beschlüsse gefasst worden sind. Sodann stellt sie den Beschlussvorschlag zum Antrag.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2014 nebst 1. Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan wird gemäß dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf einstimmig empfehlend für den SGA und SGR beschlossen.

TOP 6 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen und Anregungen vorgetragen.

Da somit die Tagesordnung abgearbeitet wurde, schließt Vorsitzende Hoppe die Sitzung des Finanzausschusses um 18.15 Uhr.